

Maßnahme zur Kompetenzfeststellung, frühzeitigen Aktivierung und Spracherwerb (KompAS)

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit des Trägers mit den Teilnehmenden. Folgende Prüfmethode kommen zum Einsatz:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Kräften,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- ggf. Hospitation sowie
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:	Wertigkeit
W1 Teilnehmerinformation	Der Auftragnehmer stellt den Teilnehmenden zu Beginn alle teilnahme-relevanten Informationen zur Verfügung. Dies beinhaltet auch Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen oder die Mitarbeit von Dolmetschern.	5 %
W2 Teilnehmerbezogene Aktivitäten/ Durchführung	Es erfolgt eine Prüfung der Vorgehensweise unter Berücksichtigung der geltenden Vergabeunterlagen und der Angebotskonzeption unter anderem in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> • die teilnehmerbezogene und planvolle Umsetzung entsprechend der individuellen Voraussetzungen und Maßnahmezielsetzung • die Erfassung von Anwesenheits- und Fehlzeiten sowie die Einleitung geeigneter Präventions- und Interventionsmaßnahmen und • Aktivitäten zur Erreichung von Integrationsfortschritten, u. a. durch die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen, Berufsorientierung, Vermittlung berufspraktischer Erfahrungen, betriebliche Erprobung, sozialpädagogische Begleitung, Bewerbungstraining und Nutzung der JOBBÖRSE der BA sowie Vermittlung geeigneter Teilnehmer in versicherungspflichtige Beschäftigung. Bei Integrationserfolgen werden Maßnahmen zur Stabilisierung in die Prüfung einbezogen.	55 %
W3 Teilnehmerbezogene Mitteilungs- und Berichtspflichten	Der Auftragnehmer kommt seinen Mitteilungs- und Berichtspflichten formal und in der geforderten Qualität fristgerecht nach und optimiert das selektive Bewerberprofil in VerBIS.	15 %
W4 Personaleinsatz/ Organisation/ Qualitätssicherung	Es erfolgt eine formale Prüfung des Personaleinsatzes, der qualitativ den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen muss (Eignung des eingesetzten Personals, interkulturelle Kompetenz, täglicher Einsatznachweis). Es bestehen Vertretungsregelungen. Der Auftragnehmer erfüllt seine organisatorischen Aufgaben (Erstattung Fahr- und Kinderbetreuungskosten, Bereitstellung adäquater Lern- und Arbeitsmittel/Arbeitsschutzbekleidung, Planungen hinsichtlich der Abfolge von Maßnahmeangeboten). Einschlägige Methoden der Qualitätssicherung finden Anwendung, z. B. Teilnehmerbefragung, Fehlzeiten- und Abbruchanalyse, Erfolgsauswertung. Die Regelungen des Datenschutzes finden Beachtung.	15 %
W5 Räumlichkeiten und technische Ausstattung	Es werden alle geforderten Räumlichkeiten in angemessenem Zustand bereitgehalten. Die Ausstattung entspricht den Vorgaben. Barrierefreiheit besteht entsprechend den Vorgaben des Los- und Preisblattes.	10 %

Ein Vergleich einzelner Prüfergebnisse über mehrere Jahre hinweg ist aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Arbeitsmarktdienstleistungen und infolge nicht identischer Bewertungsgrundlagen nur bedingt möglich.

